

# Ein Sponsor für den Zebrastreifen

Ortsrat Schwiegershausen tagte und beriet die Mittelvergabe.

**Schwiegershausen.** Während der Sitzung des Ortsrates Schwiegershausen legte Stadtamtfrau Thoskild Lätsch dar, dass das in der Juni-Sitzung beschlossene Einrichten des Fußgängerüberweges auf der Wulfener Straße Kreuzung Osteroder Straße und Molkereistraße doppelt so viel kosten wird, wie berechnet. Dieser Hiobsbotschaft wusste Ortsbürgermeister Wolfgang Wode eine erfreuliche entgegenzusetzen. Denn er informierte, dass ein Schwiegershäuser für dieses Vorhaben bereits 2300 Euro gespendet hat.

Thoskild Lätsch erklärte, warum aus den zuerst errechneten 1290 Euro durchaus 2600 Euro werden könnten. Von der Straßenbauverwaltung und der Harz Energie sei zu vernehmen gewesen, dass die Zebrastreifen-Schilder im Rahmen der Baumaßnahme wohl verloren gingen und neue besorgt werden.

Aufgrund der nicht geraden guten Sichtverhältnisse müsse außerdem noch für die Fahrer, die aus Richtung Osterode kommen, ein drittes Schild, etwa 100 Meter vom Zebrastreifen entfernt, aufgestellt werden. Und seitens der Harz Energie müsste am Zebrastreifen eine Straßenbeleuchtung mit asymmetrischer Strahlung angebracht werden.

Trotz der großen Summe wird der Ortsrat weiterhin die Sicher-

heit der Verkehrsteilnehmer im Auge behalten, dafür spricht die großzügige Spende, so Wolfgang Wode. Er fragte: „Warum müssen wir das finanziell ausbaden, was andere beim Ausbau der L 523 verschlammt haben?“

## Mittel vergeben

Weiter beschloss der Ortsrat einstimmig, dass der Förderverein Dorfgeschichte und Brauchtum für die am Hus am Dieke angestrebten Pflasterarbeiten 1500 Euro aus den Ortsratsmitteln erhalten wird. Aus diesem Topf werden weitere 300 Euro für die Dienstgestaltung und das Schulungsmaterial der Jugendfeuerwehr der Ortschaft zur Verfügung gestellt.

Dem Ortsrat verbleiben noch 775 Euro, welche die Mitglieder während der nächsten Sitzung am 30. Oktober vergeben werden. Sollten keine Anträge mehr eingehen, wird es für die dringend notwendige Sanierung des Jugendraumes verwendet. Noch einmal ging es um Finanzen, als der Tagesordnungspunkt „Dorfbudget“ anstand. Diese unbürokratische Hilfe lässt der Kreis Göttingen allen Gemeinden zukommen, welche einen entsprechenden Antrag für eine für die Gemeinschaft wichtige Aktion beantragen. Man war sich einig, diese 500 Euro in generationsübergreifende Arbeit zu investieren. Denn der Musik-

zug und die Jugendwehr der Freiwilligen Feuerwehr Schwiegershausen leisteten beide gute Jugendarbeit.

Auch für den Ehrenamtfonds der Harz Energie wurde eine Verwendung gefunden. Letztendlich wird für die Vereins- und Verbands-Fahnen eine fachgerechte Unterbringung gesucht und das Hus am Dieke sei ein sehr guter Ort. Dort sollen sie sicher untergebracht werden.

## Neue Beschallungsanlage

Wolfgang Wode teilte im Gasthaus Ohnesorge mit, dass die neue Beschallungsanlage in Betrieb genommen wurde, und sie in den Räumen des TSV Schwiegershausen gelagert werde. Lutz Brandt und Sven Gothe werden übrigens bei Anforderung die Anlage den örtlichen Vereinen und Verbänden zur Verfügung stellen.

Ins Gespräch kam letztendlich auch die Dorfbegehung, bei der zahlreiche Mängel nicht nur angeschaut, sondern auch schriftlich festgehalten wurden. Auf große Aufmerksamkeit stieß aber auch Kreisverwaltungsmitarbeiterin Anja Kreye, die das Projekt „Leader-Region“ vorstellte, aus dessen Förderung auch Schwiegershausen profitieren könnte. pb

Nähere Infos unter [www.leader-region-oha.de](http://www.leader-region-oha.de).